

The background features a central area of crumpled, light-colored paper. This area is framed by several overlapping, semi-transparent rectangular shapes in shades of orange, brown, and grey. The overall aesthetic is textured and layered.

REINIGUNGS- UND PFLEGETIPPS

ANFANGSREINIGUNG

Hilfsmittel: Reinigungsmaschine

Für Bodenbeläge bestens geeignet, mittels Nylon-Bürste oder Polyester-Pad



Eine gründliche Reinigung gleich zu Beginn ist von fundamentaler Bedeutung, zum einen, weil sie die ästhetischen Merkmale und den Glanz hervorhebt, zum anderen, weil dadurch das Material seine charakteristische Pflegeleichtigkeit und einfache Unterhaltspflege wiedererlangt.

Daher ist es sehr wichtig, die erste Reinigung unmittelbar nach dem Verlegen mit Produkten auf Säurebasis (aber nur bei säurebeständigen Glasuren und Materialien) durchzuführen, Mittel ca. 10-20 Minuten einwirken lassen dabei kräftig reiben, am besten maschinell, und danach gründlich mit viel Wasser abspülen. Noch besser mittels Nasssauger das Schmutzwasser aufnehmen. Auf diese Weise werden Fugenmassen-, Kleber- und Zementreste entfernt. Alle auf dem Markt erhältlichen Reinigungsmittel können verwendet werden.

Ausnahme von Produkten, die Fluorwasserstoffsäure (Verbindungen und Derivate) nach der Norm EN 16 enthalten

ACHTUNG!

Bei Marmor oder Solenhofner fragen Sie den Fachmann, rufen Sie uns an.

KERAMISCHES FEINSTEINZEUG

Unterhaltsreinigung

Bei der Reinigung gelten folgende Grundprinzipien:

- (1) Auswahl des geeigneten Reinigungsmittels. Bei Reinigung auf dem Plattenbelag, sollte man darauf achten, dass die Zementfuge zuvor gewässert wird. (Dadurch wird das Reinigungsmittel die Zementfuge nicht allzu stark angreifen.)
- (2) Dem Reinigungsmittel Zeit lassen, den Schmutz zu unterwandern und abzulösen.
- (3) Vorgang mechanisch unterstützen: Bürsten oder wischen in geeigneter Form; keine sog. Pads oder Bürsten mit Schleifkornzusatz verwenden!
- (4) Den gelösten Schmutz gründlich aufnehmen, wegspülen oder absaugen.

Der „Alltagsputz“ ist problemlos und wird – je nach Schmutzanfall und Nutzung – in unterschiedlichen Abständen notwendig sein: wöchentlich, täglich, bei besonders intensiver Begehung mehrmals täglich. Allgemein reicht zur Unterhaltsreinigung Wasser mit handelsüblichen Reinigern. *Pflegemittelhaltige Reiniger sind nicht notwendig* und auf Dauer eventuell sogar problematisch: Es können sich klebrige Fett-, Wachs- und Kunststoffschichten aufbauen, die **die Optik, Hygiene, Trittsicherheit und Reinigung negativ beeinflussen**.

Wir empfehlen Ihnen daher, die Reinigung mit neutralen oder leicht alkalischen Reinigungsmitteln vorzunehmen.

MARMOR / KALKHALTIGE MATERIALIEN

Reinigung und Imprägnierung in einem Arbeitsgang

Wir führen professionelle Reinigung und Imprägnierung Ihres Natursteines – oder Fliesenbelages durch!

Unsere eingeschulten Mitarbeiter reinigen und imprägnieren Ihren Bodenbelag mit speziellen Reinigern und Pflegemitteln und sorgen dafür, dass die Unterhaltsreinigung kein Problem mehr ist. Die Oberfläche wird versiegelt und es gibt keine Schichtenbildung mehr - mit unserem Pflegemittel wird die tägliche Reinigung zum Genuss!

Übrigens...

Sie können die Reinigungsmittel auch bei uns beziehen. Schauen sie bei uns vorbei oder rufen Sie uns an 08222 995131.

BR 711 – Bio-Intensiv-Reiniger



Wesentliche Einschränkung ist hier durch den Kalk gegeben, der sich in Verbindung mit Säure in Gips umwandelt. Hierbei verblasst die Farbe und die Politur wird stumpf.

Also auf gar keinen Fall säurehaltige Reinigungsmittel verwenden.

Somit auch keine Essigreiniger oder Badreiniger, welche auch fast immer schädliche Säuren enthalten. Zur täglichen Reinigung und Pflege benutzen Sie neutrale biologisch abbaubare Universalreiniger.

BR 711 - Bio-Intensiv-Reiniger:

Phosphat- und lösemittelfreier, **biologisch abbaubarer Universalreiniger** für Verschmutzungen aller Art auf keramischen Belägen, Metall, Kunststoffen aller Art etc.

- ❖ Kraftvoll schmutzlösend
- ❖ Biologisch abbaubar
- ❖ Innen und außen

Empfohlenes Reinigungs-Produkt in der Liste RK.

FLEXFUGE

Was sind Fugen?

Fugen verbinden die einzelnen Fliesen kraftschlüssig, sodass sich die einwirkenden Kräfte auf mehrere Fliesen verteilen und untereinander durch die Fuge ausgeglichen werden. Sie helfen so, Spannungen auszugleichen und Rissen vorzubeugen. Spannungen können durch vielfältige Einflüsse entstehen, wie durch das Quellen oder Schwinden des Untergrundes, des Fliesenklebers oder der Fliesen selbst, aber auch durch unterschiedliche Längenänderungen bei Frost und Hitze. Bei einer fugenlosen Verlegung würde sich schnell ein hygienisches Problem in den Zwischenräumen der Fliesen ergeben. Dagegen schließt die Fuge den Fliesenbelag hygienisch ab. Darüber hinaus besitzt die Fuge einen sicherheitsrelevanten Aspekt: Bei einem Fliesenmosaik verleihen die vielen Fugen dem Bodenbelag eine rutschhemmende Wirkung: Sie unterbrechen die meist glatte Fliesenoberfläche und geben dem Fuß Halt. Daher werden z.B. in Barfußbereichen häufig Kleinmosaiken mit einem hohen Fugenanteil verlegt. Nicht zuletzt eignen sich Fugen aber auch als Gestaltungsmittel von Wand- und Bodenbelägen.

Pflegehinweis

Eine zementgebundene Verfugung des Fliesenbelages ist nicht säurebeständig. Saure Reiniger, die z. B. mit Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren hergestellt sind, können langfristig zu Schäden in den Fugen führen.

Wir empfehlen Ihnen daher, die Reinigung mit neutralen oder leicht alkalischen Reinigungsmitteln vorzunehmen.

Bei deren Verwendung beachten Sie bitte die Herstellervorschriften und vermeiden Sie Überdosierungen.



Unsachgemäße Reinigung führt zum Erlöschen der Gewährleistung

WEITERE FUGEN (EPOXIDHARZ, SILIKONE, ETC.)

Epoxidharz

Die Fugen aus Epoxidharz sind bedingt säure- und laugenbeständig. Bei der Reinigung sollte jedoch die Wassertemperatur nicht über 75° C verwendet werden.

Elastische, plastische Dichtstoffe, wie Silikon

Weiche Fugen reinigt man am besten mit schwach alkalischen oder mit schwach sauren Reinigern. Schwache Chlorreinger können bei einer Pilzbekämpfung verwendet werden.

Wartungsfugen¹

Die o. g. elastischen Fugen bedürfen einer Wartung und Pflege. Als Wartungsfuge sind alle Fugen definiert, die starken chemischen und/oder physikalischen Einflüssen ausgesetzt sind. Diese Fugen sollten in regelmäßigen Abständen überprüft und ggf. erneuert werden, um Folgeschäden zu vermeiden. Dazu gehören auch Fugenabrisse aufgrund von Estrichschüsselungen oder übermäßiger Beanspruchung sowie Veränderungen durch andere äußere Einwirkungen, die die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffs

überfordern. Zusätzliche Belastungen sind gegeben, wenn mit permanent auftretenden und schwer kontrollierbaren chemischen Beanspruchungen (Wasser, Reinigungsmittel, Ablagerungen von Schmutz) und/oder ständigen mechanischen Beanspruchungen (Reinigung, Begehen, Befahren) zu rechnen ist. Dadurch verursachte Mängel berechtigen nicht zur Reklamation, da sie im Rahmen der handwerklichen Leistungen nicht zu verhindern sind. Eine permanente Überprüfung der Fuge erfolgt, soweit nicht anders vereinbart, durch den Bauherrn, den Betreiber oder deren Beauftragten. Ein Wartungsvertrag oder eine permanente Kontrolle durch den Auftragnehmer besteht dadurch nicht. Entstehende Sanierungskosten sind vom Bauherrn zu begleichen.

¹ Quelle – ZDB Merkblatt „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“



VIEL SPAß BEI DER REINIGUNG UND PFLEGE WÜNSCHT IHNEN **STONE-PLUS**

abschließende Hinweise:

Diese Reinigungs- und Pflegetipps sind nur als eine Empfehlung zu sehen. Legen Sie vor den Reinigungsarbeiten eine Probefläche an, um zu sehen, wie das Material auf das Reinigungsmittel reagiert. Angaben in diesem Merkblatt

beruhen auf Erfahrungswerten und es wurden keine ausführliche Untersuchung vorgenommen. U. a. sind auch die Unfallverhütungsvorschriften bei Reinigungs- und Pflegemitteln zu beachten. G. Kubat stone-plus übernimmt keine Haftung bei falsch angewendeten Reinigungsmitteln.

G. Kubat stone-plus
Christoph-v-Schmid Str. 13
89331 Burgau

Tel.: 08222 995131
Fax: 08222 995157
Web: www.stone-plus.de